



Bürgergemeinschaft Hofheim



- Bürger für Hofheim -

Ausgabe 6 - Februar 2022

Liebe Hofheimerinnen, liebe Hofheimer,

2022 ist erst wenige Tage alt und nach zwei Jahren Pandemie haben wir immer noch keine Normalität zurück. Das Weihnachtsfest 2021 und den Jahreswechsel konnten wir nicht wie gewohnt gestalten und im Januar mussten erneut die Kontaktbeschränkungen verschärft werden. Eigentlich absolut frustrierend und das Thema „Corona“ nervt mittlerweile.

Trotzdem glaube ich, dass dieses Jahr ein Wendepunkt in der Bekämpfung des Virus sein wird. Eine neue, und vor allem interessante Bundesregierung ist gewählt worden. Viele Bürger setzten bei der Bundestagswahl darauf, die Lethargie und das Aussitzen der alten Regierung zu beenden.

Die ersten Ansätze scheinen dies auch zu bestätigen. Aber nicht nur die Regierung, sondern wir alle sind jetzt gefordert, indem wir meines Erachtens unsere Impfbereitschaft deutlich erhöhen. Impfen bedeutet auch solidarisch untereinander zu sein, um sich und andere zu schützen. Nur so können wir wieder unbeschwert unsere Kerb, Weihnachten oder Silvester im ganz großen Stil feiern.

Die BGH als Verein ist immer noch im ersten Jahr ihres Vereinslebens. Aus einer Wählergruppe, die unter schwierigen Bedingungen (Corona) zur Kommunalwahl antreten wollte, ist seit Mai 2021 ein Verein geworden. Waren es anfangs noch vier Personen, die unter Zeitdruck ein langfristiges Programm entwerfen mussten, sind es mittlerweile 25 Mitglieder aus allen Altersgruppen.

Ein wichtiger Punkt in unserer Vereinssatzung ist Tradition und Vereinsleben in Hofheim zu bewahren. Hier haben unsere Mitglieder schon sehr viele Punkte auf der Agenda, die wir gemeinsam mit viel Freude abarbeiten. Mehr dazu erfahren sie in diesem, unserem ersten Flyer 2022.

Herzliche Grüße
Ihr / Euer Lothar Bauer

Alte Schule

Die Gestaltung der “Neuen Mitte“ ist ein wichtiges Thema in 2022. Das Zentrum ist die “Alte Schule“ in der Wilhelm-Leuchner-Straße mit ihren beiden Gebäuden, die in Kürze in den Besitz der Stadt Lampertheim zurückgehen. Bis zum 28. Februar haben alle Hofheimer/-innen die Möglichkeit an einer Impulsbefragung mit Ideen und Anregungen zur Gestaltung der Alten Schule teilzunehmen und beim Ortsbeirat bzw. der Stadt Lampertheim einzureichen.

Über verschiedene Vorschläge von Kommunalpolitikern aus Hofheim und Lampertheim wurde bereits in den lokalen Zeitungen berichtet. Ob diese zum Schluss umgesetzt werden oder von der Mehrheit der Hofheimer/-innen gewünscht ist, wird diese Umfrage feststellen.



Für uns als BGH ist klar:

Der Begriff “Neue Mitte“ kann nicht mit dem Abriss eines der Gebäude verbunden werden, sondern mit deren Erhaltung!

Ebenso wie beide Kirchen und das “Historische Rathaus“ gehört die “Alte Schule“ zum Hofheimer Ortsbild und bedeutet Erhalt von Geschichte, Kultur und Tradition.

Unter “Neue Mitte“ verstehen wir ein neues, gesellschaftliches Miteinander unter den Generationen.

Die ehemaligen Klassenzimmer bieten Raum für viele Ideen der Freizeitgestaltung für alle in Form eines “Mehrgenerationenhauses“.

Die Generationen zusammenbringen und voneinander profitieren lassen für ein zwischenmenschliches Miteinander nach einer Pandemie, die uns allen gezeigt hat, wie wichtig soziale Kontakte und Verständnis füreinander sind, ist das Ziel der BGH !

ASV 1964 Rotfeder

Vereinsarbeit gehört schon immer zu unserer Kultur. Deshalb können wir froh sein, wenn freiwillige Helfer in unseren Vereinen ehrenamtlich arbeiten. In Hofheim gibt es glücklicherweise noch die verschiedensten Arten von Vereinen. Wir haben gemischte Chöre, Theatergruppen, Musikvereine und natürlich kleine und große Sportvereine. Alle haben eines gemeinsam: Die Beibehaltung unserer Kultur, sowie die Förderung unserer Jugend.

Einen Verein möchten wir an dieser Stelle einmal kurz vorstellen:

Angelsportverein Rotfeder 1964.

Mit den Mitgliedern des ASV Rotfeder verbinden die Mitglieder der BGH ein sehr freundschaftliches Verhältnis, dazu später mehr.



Der Angelsportverein wurde 1964 gegründet und blickt auf eine lange Tradition des Angelsports zurück. Mehrere Preisangeln wurden von den Mitgliedern ausgerichtet und auch gewonnen. Auch wurden viele Veranstaltungen ins Leben gerufen, die manchem Hofheimer noch sehr gut in Erinnerung sind. Dazu gehört das 1995 erstmals angebotene „Karfreitag-Fischessen“, das sich trotz großer Konkurrenz in Hofheim fest etabliert hatte. Schon bei der ersten Veranstaltung wurden mehr als 300 Fische gebraten und natürlich auch verzehrt. Jahrelang war das Fischessen traditionell bei den Hofheimern im Kalender notiert.

Desweiteren war das Vereinsgelände des ASV auch Treffpunkt bei den Sommer-Ferispielen für Kinder. Die Vereinsmitglieder hatten gerade in heißen Sommern Wasserspiele für die Kinder und Jugendliche parat, aber auch Angelwurfspiele, die z.B. Walter Krück als langjähriges Mitglied angeboten hatte.

1995 sorgte der ASV mit einer „Fischrettungsaktion“ für Aufsehen: Nachdem das Hochwasser wieder von den Auen in den Rhein zurückgeflossen ist, retteten die Mitglieder in mühsamer Kleinarbeit viele Fische vor dem Verenden, indem sie sie wieder in den Fluss zurückbrachten.

Viele Jahre waren die Angler selbstverständlich auch an der Aktion „Saubere Gemarkung“ beteiligt.

Leider ist es momentan so, dass wie bei vielen anderen Vereinen auch hier der Nachwuchs ausbleibt. Hinzu kommt, dass der ASV kein eigenes Gewässer hat und deshalb vorzugsweise am Rhein angelt. Leider ist es nicht einfach mit Angelausrüstung zum Rheinufer zu kommen. Hier muss die Politik versuchen neue Möglichkeiten für Hofheimer Bürger mit offiziellem Angelschein anzubieten.

ASV 1964 Rotfeder

Seit Mitte 2021 versuchen die Mitglieder der BGH den ASV etwas zu unterstützen. Die Vorstandsmitglieder beider Vereine hatten sich im Sommer getroffen um eine Zusammenarbeit auszuloten, die beiden Vereinen hilft.



Allerdings musste zuerst das Vereinsgelände wieder etwas hergerichtet werden. Durch Corona konnte vieles nicht so gepflegt werden, wie es die Angler gerne getan hätten. Gemeinsam haben wir durch mehrere Arbeitseinsätze das Gelände verschönert.

Im September 2021 gab es dann ein sogenanntes Schnupperfest, bei dem sich die Mitglieder beider Vereine kennenlernen konnten. Es wurde ein gelungener Abend mit vielen netten Gesprächen, sogar zwei unserer Kinderreporter waren vor Ort und haben Eindrücke der Anwesenden durch Interviews festgehalten.



Seitdem ist auch (natürlich unter Hygienebedingungen und 2G-Regelung) der früher übliche Sonntagsfrühschoppen für Mitglieder, Freunde und Gönner wieder wöchentlich sonntags ab 10 Uhr geöffnet. Hier treffen sich mittlerweile nicht nur Angler und BGH-Freunde, sondern auch regelmäßig viele Sänger vom Sängerkwartett Liederkranz e.V.

Genauso stellen wir uns ein gemeinschaftliches Vereinsleben vor.

Viele wissen vielleicht noch, dass der ASV Rotfeder die heutige Art unserer Straßenkerb gegründet hat. Als einziger Verein auf dem Kerbplatz hatten unsere Angelfreunde nämlich 1979 eine Holzbude aufgestellt um so die Kerb auszurichten. Trotz strömenden Regens sind viele Hofheimer gekommen um mit den Anglern die Kerb zu feiern. Erst im darauffolgendem Jahr schlossen sich dann weitere Vereine am zweiten Septemberwochenende an. Die damalige Holzbude dient heute noch als Vereinsheim des ASV.

Die vielen Rückmeldungen von den Vorstandsmitgliedern Guido Freihaut, Walter Krück und Günther Ziefele lassen uns positiv auf ein gemeinsames Jahr 2022 vorausblicken:

Wenn es die Situation erlaubt, soll das Fischessen am Karfreitag wieder Teil des Veranstaltungskalenders sein.

Ebenso möchte die BGH mit dem ASV an der Howwemmer Kerb teilnehmen und auch einen Weihnachtsmarkt ausrichten. Dieser war eigentlich schon für 2021 fertig geplant. Neun lokale Aussteller hatten ihre Zusage gegeben.

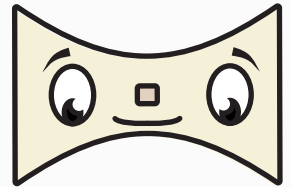
Aus bekannten Gründen musste schweren Herzens abgesagt werden.

Howwi vor Ort

Ich finde die Idee eines
Mehrgenerationenhauses wirklich toll !!!

Krabbelkaffee für die Kleinsten,
Märchenkaffee für Kinder im Grundschulalter,
Jugend- und Seniorentreff.
Eine Vereinigung der Generationen in einem Haus!

Miteinander Spaß haben, was
erleben und voneinander lernen!



Wenn ihr das genauso toll wie Howwi findet,
stimmt doch einfach bei der Umfrage für ein
Mehrgenerationenhaus!

Hundeflächen

Mit Freude hat die BGH den Flyer der technischen Betriebsdienste zum Thema
“Hundeflächen in Lampertheim” zur Kenntnis genommen.

Darin sind Informationen enthalten zu Hundetobewiesen,
Hundetoiletten, Anleinpflcht u.ä. mit Stadtplan der Stadtteile.
Jeder Hundebesitzer hat mit seinem Steuerbescheid diese
Broschüre im Januar erhalten.

Da die BGH in der zweiten Ortsbeiratssitzung 2021 die
Problematik der Verschmutzung durch Hundekot als
Hauptanliegen thematisiert hat, möchten wir an dieser
Stelle ein besonderes Lob an die Verwaltung bzw. an
den Verfasser dieser Broschüre weitergeben:

Vielen Dank und weiter so !



Die Postkarte zur Impulsbefragung bekommen Sie bei der Verwaltungsaußenstelle im "Historischen Rathaus" in Hofheim (Lindenstraße 1).

Ebenso können Sie das Befragungs-Dokument unter folgender Adresse downloaden: **www.lampertheim-direkt.de**

Die Homepage der Bürgergemeinschaft Hofheim lautet:

www.hofheim-ried.de

Sie wollen aktives oder auch passives Mitglied bei uns werden?
Sie haben Fragen, Anregungen, Ideen oder möchten sachliche Kritik äußern?

Dann können Sie uns einfach eine Email senden:

bgh@hofheim-ried.de

Dieser Flyer wurde gesponsert von:



Ihr Fahrradservice in Hofheim

Im Entenbad 12
68623 Lampertheim

www.ried-bike.de

**WIR
für
EUCH**



Impressum:
Lothar Bauer
lothar.bauer-hofheim@arcor.de